

Der besondere Chor

Volle Kraft voraus – Der Konstanzer Shanty-Chor

Um von den Abenteuern der Seefahrt, von Stürmen, Sehnsucht und den Tücken des Ozeans zu hören, muss man sich zum Glück nicht selbst auf hohe See begeben. Es reicht ein kleiner Abstecher ans sogenannte schwäbische Meer. Die Stadt Konstanz am Bodensee ist seit fast 50 Jahren Heimat eines Shantychors, der ursprünglich von der Marinekameradschaft Konstanz gegründet worden ist. Seit 1991 hat er sich als unabhängiger Chor dem Seemannsliedgut und den Shantys verschrieben. Der Chor besteht aus zwei Teilformationen – einerseits Shanty Classic, die sich unter der Leitung von Yveline Kreuzer vor allem traditionellen Seemannsliedern widmet und andererseits die im letzten Jahr frisch gegründete Gruppe Rock maritim. Mit einem modernen Repertoire aus englischen Shantys und Rocksongs will die neue Formation unter der Leitung von Ilja Werner auch ein jüngeres Publikum ansprechen und neue Sänger für das Seefahrerliedgut begeistern. Ebenfalls fester Bestandteil des Shantychors ist die Band, bestehend aus E-Gitarre, E-Bass, Banjo, Schlagzeug und zwei Akkordeons, die die beiden Ensembles bei allen Auftritten musikalisch unterstützt. Sommerkonzerte, Partnerkonzerte mit Shantychören aus der Umgebung sowie Musikfestivals oder Auslandsreisen stehen ebenso auf dem jährlichen Programm wie Auftritte in Seniorenheimen und bei karitativen Events. Dass das Durchschnittsalter des Chors über 70 Jahre liegt, steht der Kreativität

und dem Tatendrang der Sänger dabei nicht im Weg. «Wir singen immer wieder neue Lieder, teilweise sogar vierstimmig. Die Sänger wollen gefordert werden und sich nicht langweilen. So bleibt man fit und

rostet nicht ein», erzählt Walter Weltin, Vorstand des Shantychors und selbst seit 20 Jahren als aktiver Sänger dabei. Im Moment proben die Männer fleißig für das Sommerkonzert im Stadtgarten Konstanz am 30. Juli und für das Debüt von Rock maritim beim fantastical-Kreuzlinger Seenachtsfest am 12. August. Dass der Konstanzer

Shanty-Chor bereits über so viele Jahre erfolgreich besteht, liegt neben der Offenheit zur Weiterentwicklung, dem großen Engagement der Mitglieder und der gemeinsamen Leidenschaft für Seemannslieder nicht zuletzt am Humor. «Wir haben einen Haufen Spaß!», betont Weltin, der beispielsweise beim Lied «Die Fischerin am Bodensee» auch gern mal mit Perücke und Handpuppe das Publikum amüsiert. «Wir singen gerne und wir motivieren die Leute. Am Ende schunkeln immer alle mit.»

www.konstanzer-shanty-chor.de

Schreiben Sie uns!

Haben Sie auch ein ungewöhnliches Projekt auf die Beine gestellt oder sollte Ihr Chor aus einem anderen Grund hier auftauchen?

Schreiben Sie an: *Chorzeit* Redaktion, Deutscher Chorverband, Karl-Marx-Straße 145, 12043 Berlin oder an redaktion@chorzeit.de